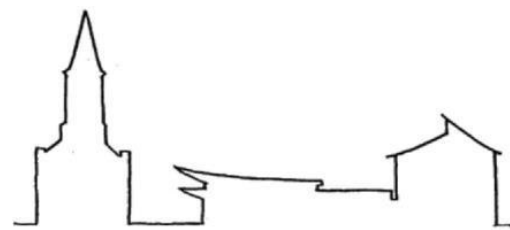


Gottesdienst

zum Selber(mit)lesen 12.06.2022 –
Trinitatis –
Gottesdienst zum Abschied von den
Schulkindern unserer KiTa



Ev. Kirchengemeinde Dülken

Gottes Gastfreundschaft erfahrbar machen

Pfarrer Mischa Czarnecki und das Team der KiTa „Villa Regenbogen“, an
Orgel/Klavier Martin Bergmann und Mitglieder des Presbyteriums der Ev.
Kirchengemeinde Dülken vor und hinter der Kamera.

Dieser Gottesdienst wird am 12. Juni um 11:00 Uhr in der Kirche gefeiert.
Leider ist es ja im Moment nicht für alle möglich, zum Gottesdienstfeiern
zusammenzukommen. Deswegen haben Sie hier die Möglichkeit, mitzulesen
oder nachzulesen.

Daneben ist es möglich, im Internet am Gottesdienst teilzunehmen. Unter
ekduelken.de/gottesdienste-juni-22/ finden Sie den Link, mit dem Sie sich zu
unserem Gottesdienst „dazuschalten“ können. – Wenn Sie auf youtube die
Möglichkeit des Chats nutzen, können Sie auch eine Spur unserer Gemeinschaft
erleben. Wir feiern diesen Gottesdienst „live“, so können wir auch direkt im
Gottesdienst (z.B. zu den Fürbitten) diesen Chat nutzen.

Lieder und Texte des Sonntags

♪ Lied: Einfach spitze h&e 348

♪ Lied: Lasst uns miteinander

♪ Lied: Echt elefantastisch

Lied: Vergiss es nie h&e 353

Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar h&e 133

♪ Lied: Segne, Vater, 1000 Sterne h&e 360

Nachspiel

Glocken

Begrüßung

Pb

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit euch allen.“

Mit diesem Gruß des Paulus aus dem 2. Korintherbrief
begrüße ich euch herzlich zu unserem heutigen Gottesdienst
mit Pfarrer Mischa Czarnecki, dem KiTa-Team und Martin
Bergmann am Klavier.

Im letzten Gottesdienst sammelten wir:

- für die Flüchtlingsarbeit in unserer Gemeinde 114 €
- für die Zirkusschule der ekir 114 €

Die heutige Kollekte ist für die Unterstützung der
Jugendarbeit in unserer Gemeinde.

Am Ende sammeln wir für ein Projekt in Liberia:
Gesundheitsschutz und Prävention.

Geber und Gabe seien gesegnet.

Ich wünsche uns einen guten Gottesdienst und bitte euch, zur
Begrüßung der Kinder aufzustehen.

♫ Vorspiel

Kinder ziehen ein – nach vorne

Begrüßung

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Erzieherinnen, euer Kindergartenjahr und die Kindergartenzeit der Vorschulkinder geht bald zu Ende. Bald ist es soweit, und ihr Vorschulkinder werdet in die Schule gehen. Vielleicht ist deshalb der eine oder die andere auch ein bisschen traurig - weil ihr euch bald vom Kindergarten, von manchen anderen Kindern und von den Erzieherinnen verabschieden müsst.

Aber neben der Traurigkeit steht auch die Vorfreude, weil etwas Neues und Schönes beginnt. Bestimmt wird es euch Spaß machen, in die Schule zu gehen und viel Neues zu lernen. Das Neue macht uns manchmal auch Angst. Aber viele Menschen wollen euch auf diesem Weg begleiten.

Wir feiern diesen Gottesdienst, weil wir auch daran denken wollen, dass Gott bei uns ist, wenn wir neue Wege beginnen und uns Mut macht.

Wenn wir an Gott denken, dann bestimmt auf sehr verschiedene Weise. Manche von uns sagen Allah zu ihm, manche beten zu Jesus und manche wissen gar nicht so recht, ob sie an Gott glauben können. Dennoch können wir heute gemeinsam fröhlich Gottesdienst feiern und darauf vertrauen, dass Gott unseren Namen kennt und weiß, was wir auf dem Herzen haben.

Unter seinem liebevollen Angesicht versammeln wir uns im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

♩ Lied: Einfach spitze

h&e 348

Kerzeneröffnung

Lit & Gem

LiturgIn: Ich zünde ein Licht an für Gott:

Im Namen des Schöpfers.

Kerze anzünden

Gem: Gott hat uns die Welt geschenkt.

Er hat uns lieb und kennt alle unsere Namen.

LiturgIn: Ich zünde ein Licht an für Gott:

Im Namen des Sohnes.

Kerze anzünden

Gem: Jesus hat die Welt gerettet.

Er ist bei uns, heute und an jedem Tag.

LiturgIn: Ich zünde ein Licht an für Gott:

Im Namen des Heiligen Geistes.

Kerze anzünden

Gem: Sein Geist umspannt die Welt,

Er gibt uns Sehnsucht und Liebe in unser Herz.

LiturgIn: Wir haben drei Lichter angezündet

als Zeichen für die dreifache Liebe Gottes:

Gott über uns, Gott neben uns, Gott bei uns.

Der Anfang, das Ende, der Ewige.

Amen.

Gebet

Guter Gott,
du bist wie Vater und Mutter für uns,
bald ist das Kindergartenjahr zu Ende,
und die großen Ferien stehen vor der Tür.

Wenn wir an das vergangene Jahr denken,
fällt uns viel Schönes ein, was wir gemeinsam erlebt haben.

Wir haben zusammen gelacht, getobt, gespielt,
Ausflüge unternommen und Neues gesehen und gelernt.
Dafür danken wir dir.

Wir denken aber auch an die,
die Schweres erlebt haben und bitten dich, dass du ihnen hilfst.

Wir danken dir dafür,
dass du uns alle in dieser Zeit begleitet hast.

Wir bitten dich um deinen Segen.
Sei bei uns auch dann,
wenn wir neue Wege gehen.

Amen.

♪ Lied: Lasst uns miteinander

Gedicht für die Vorschulkinder

A: Es ist noch gar nicht lange her,
da trugt ihr noch Windeln und schriet sehr.
Ihr mochtet den Schnuller und warmen Brei:
Doch seht her: Diese Zeiten sind vorbei.

Kids: Wir sind gewachsen; wir sind jetzt groß;
wir kommen in die Schule. Dann ist was los!

B: Wo ist denn nur die Zeit geblieben?
Das fragen die Großen sich gern.
Doch schaut nur genau hin, ihr Lieben,
die Kigazeit ist bald schon fern.

Kids: Wir sind gewachsen; wir sind jetzt groß;
wir kommen in die Schule. Dann ist was los!

A: In der Schule lernt ihr rechnen und schreiben,
ihr werdet malen, turnen, schneiden und leimen,
und wisst ihr was: Darauf freuen wir uns sehr,
ihr wollt was lernen, mehr und mehr.

Kids: Wir sind gewachsen; wir sind jetzt groß;
wir kommen in die Schule. Dann ist was los!

B: Lewin will als Pilot die Welt umfliegen;
Carla will Brücken bauen, die sich schön biegen.
Ihr werdet Häuser bauen und Maschinen lenken.
Und stellt bald den neuen Bundespräsidenten.

Kids: Wir sind gewachsen; wir sind jetzt groß;
wir kommen in die Schule. Dann ist was los!

A: Ihr macht Erfindungen, die allen nützen,
Tiere und Pflanzen werdet ihr beschützen,

die Welt ein wenig schöner machen
mit euren Ideen und eurem Lachen.

Alle: Wir sind gewachsen; wir sind jetzt groß;
wir kommen in die Schule. Dann ist was los!

B: Doch *bevor ihr werdet in die Schule* gehn,
sagen wir euch Auf Wiedersehn.
Es war alles schön, was wir miteinander getan!
Schutz und gute Worte,
Hilfe und auch den täglichen Kleinkram.
Das werden wir niemals vergessen,
Indianerehrenwort,
und bestimmt sehen wir uns wieder,
hier und dort.

Alle: Wir sind gewachsen; wir sind jetzt groß;
wir kommen in die Schule. Dann ist was los!

♫ Lied: Echt elefantastisch

Erzählung

Rollen: Erzähler (Mischa), KiTa-Kind, Patentante

Requisiten: Schultüte mit Zetteln gefüllt (Texte siehe im Anspiel)

E: Das ist Laura. *(K auf)*

Sie ist in diesem Jahr Vorschulkind gewesen. Jetzt kommt sie bald in die Schule. Darauf freut Sie sich schon. Aber ein bisschen Angst hat sie auch. Wenn sich etwas im Leben ändert, ist das wohl so: Man hat ganz viel Freude im Bauch, und auch ein bisschen Angst.

Laura hat eine Patentante namens Andrea. *(P auf)*

Am letzten Tag im Kindergarten, bevor die Ferien beginnen, möchte Andrea Laura besuchen, und ihr etwas schenken.

Laura ist schon gespannt. Was das wohl sein wird?

Am Nachmittag kommt Andrea und bringt Laura eine Schultüte. Laura klatscht vor Freude in die Hände. Schultüten sind was Tolles. Da sind schöne Sachen drin. Was meint ihr? Was ist da wohl drin?

P überreicht K die Schultüte

K: *wiegt die Schultüte, wundert sich* Komisch, die Schultüte ist ja ganz leicht... Was da wohl drin ist? *(öffnet Schultüte, schaut hinein)* Da sind ja ganz viel Zettel drin. Was soll denn das? Was steht da drauf?

P: Ich schenke dir etwas ganz Besonderes. Etwas, dass man nirgendwo kaufen und nicht mit Geld bezahlen kann. Ich schenke dir Zeit.

K: Das verstehe ich nicht.

P: Guck mal, ich lese dir mal vor, was auf den Zetteln steht:

(ab hier: entweder in der Reihenfolge, in der die Zettel rauskommen – oder leere Zettel ziehen und einfach dem Plan folgen;)

Hier steht: Eis essen gehen.

Wir machen einen Spaziergang um den See.

Wir gehen ins Schwimmbad.

Wir machen einen Ausflug. Du darfst sagen, wohin.

Wir machen zusammen Hausaufgaben.

Wir üben lesen.

E: Und so gibt es ganz viele Zettel, auf denen schöne Sachen stehen, die Andrea und Laura zusammen machen können. Laura freut sich. Wenn sie mit Andrea zusammen etwas unternehmen will, nimmt sie einen der Zettel und löst ihn ein. Vieles werden sie in den Sommerferien machen. Und manches, wenn sie dann in die Schule geht.

Und Laura begreift: Jemandem Zeit schenken, ist etwas Tolles. Das ist ein schönes Geschenk.

Gedanken für die Eltern

Liebe Eltern,

viel Zeit ist vergangen, seit Ihr Kind das erste Mal in den Kindergarten gekommen ist. Die Zeit vergeht uns oft so unmerklich. Aber dann gibt es wieder besondere Tage, die uns zeigen: Ein Abschnitt ist zu Ende und ein neuer beginnt. Solch ein Augenblick ist jetzt.

Die Kindergartenzeit ist vorbei für Ihr Kind. Bald wird es in die Schule gehen. Es ist bald Schulkind. Es ist bald groß. Da kann einem schon etwas wehmütig werden. Besonders, wenn man jetzt kein Kind mehr

im Kindergarten hat, und dieser Abschnitt damit unwiderruflich vorbei ist.

Wir erkennen: Jeder Tag ist ein Geschenk. Das Leben junger Eltern ist oft anstrengend. Das verstellt manchmal den Blick dafür: jeder Tag ist ein Geschenk, jede Erfahrung, die wir mit unseren Kindern machen, und ja, auch jede Anstrengung, die uns abverlangt wird, wenn wir diese kleinen Menschen auf der ersten Wegstrecke ihres Lebens begleiten.

Zeit ist das wichtigste, was wir geben können, unseren Kindern und einander. Etwas Neues beginnt, für Ihr Kind und für Sie, die Sie für ein Kind da sind als Eltern, Großeltern oder Pate.

Aber das Neue muss uns nicht Angst machen. Wir werden weiter füreinander da sein. Und manchen dunklen Erfahrungen zum Trotz wollen wir darauf vertrauen, dass Gott uns begleitet und es gut mit uns meint.

Sein Segen geht heute mit den Kindern mit. Segen heißt nicht, dass immer alles glatt geht und immer die Sonne scheint. Segen heißt: leben aus der Fülle, leben mit Vertrauen, leben mit Sinn. Gott segne uns alle mit solch einem Leben.

Amen.

Lied: Vergiss es nie

h&e 353

Sammeln für Kollekte

Florian

Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar

h&e 133

Fürbitten

Lieber Vater

Wir danken dir heute für die schöne Kindergartenzeit mit unseren zukünftigen Schulkindern. Beschütze sie, wenn sie im Sommer in die Schule kommen, aber auch alle anderen, die noch bei uns bleiben.

Lieber Vater

Es ist schön eine Familie zu haben! Schenke unseren Kindergartenkindern weiterhin ein verständnisvolles Elternhaus.

Lieber Vater

Gib unseren Kindern gute Freunde und solche, die es ehrlich mit ihnen meinen.

Lieber Vater

Jedes unserer Kindergartenkinder hat eine besondere Gabe: Gib ihnen nun Lehrer, die jeden nach seinen individuellen Fähigkeiten fördern, aber auch verstehen können

Lieber Vater

Begleite unsere Kinder auf dem Weg zur Schule und bewahre sie vor Gefahren und Krankheiten. Sei immer bei ihnen, wenn sie traurig sind, damit du sie trösten kannst.

Lieber Vater

Lass die Kindergartenkinder in eine friedliche Zeit gehen, in der es keinen Krieg gibt, und dass alle Menschen aller Nationen und Konfessionen sich verstehen und respektieren.

Lieber Vater

Wir bitten dich: Schenke uns Eltern die Kraft, unsere Kinder auf ihrem neuen Lebensweg zu begleiten, dass wir sie in jeder Form individuell unterstützen und ihnen weiterhin gute Freunde bleiben können.

VaterUnser

Segnung der Kinder – Übergabe der Schultüten

Segen heißt: Gott ist bei dir. Am liebsten segnen wir, indem wir die Hände auf die Menschen legen. Doch das geht gerade nicht.

Deswegen werde ich jetzt jeden von euch einzeln aufrufen, dann stellt ihr euch auf die Bank, so dass ich euch richtig gut sehen kann – und dann segne ich euch. Und ich bin mir sicher: Gott braucht es nicht, dass wir uns berühren dabei. Seinen Segen schenkt er trotzdem. Und wenn ihr ganz tief in euch hineinhorcht, dann werdet ihr vielleicht sogar trotzdem die leichte Berührung durch Gott im Segen spüren.

Kinder namentlich nach vorne rufen – Halbkreis um den Altar

Gelbe Gruppe:

Till He

Till Hoe

Fabio

Melania

Rote Gruppe:

Rosa

Kaspar N

Nikodem

Defne

Joleen

Umut

Fynn

Ewa

Grüne Gruppe:

Kaspar P.

Cordt

Johanna

Pelle

Aykiz

Rabia

Faris

Pia

Du bist gesegnet,
heut und an allen Tagen.
Du bist ein Kind Gottes.
Er kennt deinen Namen – *Namen sagen*.

Übergabe der Schultüten – in jeder Schultüte ein Zettel mit:
„Gott kennt deinen Namen, *Name des Kindes*.
Er hat immer Zeit für dich
– denn er schenkt dir deine Zeit.“

♫ Lied: Segne, Vater, 1000 Sterne

h&e 360

Segen für die Gemeinde

Wenn du dich klein fühlst,
dann mache Gott dich groß.

Wenn du in Angst gefangen bist,
mache Gott dich los.

Wenn du nicht mehr weiter weißt,
gebe Gott dir Mut.

Wenn dir etwas weht tut,
mache Gott es wieder gut.

Amen.

Nachspiel